KLIMA DISKURS NRW

KLIMA.SALON: Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe – starke Netzwerke für eine klimaresiliente Gesellschaft

2. Dezember 2026 | 11:00 – 13:15 Uhr
Rheinblick 741, Pariser Straße 41, 40549 Düsseldorf

Der Hintergrund

Die Folgen der Klimakrise sind auch in Nordrhein-Westfalen deutlich spürbar. Hitzewellen, Starkregen und Trockenheit stellen uns und unseren Lebensraum vor wachsende Herausforderungen. Neben dem Klimaschutz gewinnt deshalb die Anpassung an den Klimawandel zunehmend an Bedeutung. Klimaschutz und Klimaanpassung müssen dabei als Gemeinschaftsaufgabe angegangen werden.

Kommunen nehmen eine Schlüsselrolle ein, denn hier entscheidet sich, wie gut Klimaanpassung vor Ort gelingt. Erfolgreiche Klimaanpassung erfordert eine ressortübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung sowie die enge Einbindung von Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft. Lokale Netzwerke vor Ort können dazu beitragen, unterschiedliche Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zusammenzuführen und Klimaanpassung langfristig und ganzheitlich in kommunalen Strukturen zu verankern.

Das Projekt *Netzwerk Klimaanpassung lokal* hat gemeinsam mit den Kommunen Erkelenz, Kamp-Lintfort und Wesseling erprobt, wie solche Netzwerke aufgebaut und für die Entwicklung und Umsetzung kommunaler Klimaanpassungsstrategien genutzt werden können. Das Projekt wird von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen gefördert und findet in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, der Landesarbeitsgemeinschaft 21 NRW, der Verbraucherzentrale NRW sowie der AOK Rheinland/ Hamburg statt.

Thema: Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe

Die Abschlussveranstaltung bündelt die zentralen Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt *Netzwerk Klimaanpassung lokal* und bringt Vertreter*innen aus Kommunen, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zusammen. Angesichts des wachsenden Handlungsdrucks durch die Folgen des Klimawandels sowie der Novellierung des Klimaanpassungsgesetzes diskutieren wir gemeinsam mit unseren Projektpartner*innen, Referent*innen und Gästen, welche Beiträge die verschiedenen Akteur*innen leisten können und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe gelingt.

GEFÖRDERT DURCH DIE
Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

11:00 Begrüßung

- **Klaus Breyer**, Interims-Geschäftsführer KlimaDiskurs.NRW
- **Franz Emde,** Geschäftsführer Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

11:20 Vorstellung des Projekts Netzwerk Klimaanpassung lokal

- **Laura Kaspar**, KlimaDiskurs.NRW

11:30 Blitzlichter aus dem Projekt

- **Benedikt Wouters,** Stadt Erkelenz
- **Anja Nacken,** AOK Rheinland/ Hamburg
- **Axel Witzke und Leon Möllney,** Stadt Kamp-Lintfort
- **Anna Stieber,** Verbraucherzentrale NRW
- **Alyssia Bedronka,** Stadt Wesseling

12:00 Politischer Impuls

- **Alexandra Landsberg**, Abteilungsleiterin Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Circular Economy und Transformation im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

12:15 Paneldiskussion: Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe – Beiträge und Bedarfe im Dialog

- **Alexandra Landsberg**, Abteilungsleiterin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Simone von Kampen**, Geschäftsführerin BUND NRW
- **Dr. Arnt Baer**, Vorstandsmitglied KlimaDiskurs.NRW, Leiter der Abteilung Verbände & Politik, GELSENWASSER AG
- **Dr. Johannes Osing**, Vorstandsmitglied KlimaDiskurs.NRW, Beigeordneter IT und Umwelt, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

13:00 Ausblick und Verabschiedung

- **Laura Schauff**, KlimaDiskurs.NRW

Abschluss & Ausklang

Moderation: Louisa von Essen

GEFÖRDERT DURCH DIE
Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen